

Aktionsbündnis gegen die Innenministerkonferenz
aktionsbueundnis-noimk@mail.de

22. November 2016

Pressemitteilung

Demonstration gegen die Innenministerkonferenz in Saarbrücken

GRENZEN ÜBERWINDEN – PKK-VERBOT AUFHEBEN

Nachdem die Kurdischen Selbstverteidigungskräfte in Nordsyrien vor zwei Jahren die Stadt Kobane vom Islamischen Staat befreit hatten, wurde die Kurdische Freiheitsbewegung international gefeiert. Selbst das Betätigungsverbot der PKK (Kurdische Arbeiterpartei) sollte nach Ansicht auch hochrangiger Politiker aus Union und SPD überdacht werden.

Zwei Jahre später ist Außenminister Frank-Walter Steinmeier (SPD) der Meinung, man müsse gleichermaßen gegen den Islamischen Staat wie gegen die PKK vorgehen. Und Innenminister Thomas de Maizière betont, man sei in dieser Frage offen für jede Kooperation mit der Türkei.

Der dieser Entwicklung zugrunde liegende EU-Türkei-Deal soll mit türkischer Hilfe Flüchtlinge von Europas Grenzen fernhalten, und gibt gleichzeitig der AKP-Diktatur freie Hand in der Zerschlagung der Opposition und im Krieg gegen die kurdische Bevölkerung im Südosten der Türkei und im Norden Syriens.

Die Verantwortlichen für diese Politik sowohl gegenüber den Flüchtlingen als auch gegenüber der Kurdischen Bewegung treffen sich am 29. und 30.11.2016 in Saarbrücken.

Aus diesem Anlass führt das Aktionsbündnis gegen die Innenministerkonferenz

am Samstag, 26. November 2016, 13.00 Uhr, ab Kongresshalle Saarbrücken

eine Demonstration durch, um gegen die deutsch-türkische Komplizenschaft zu protestieren.

Wir fragen:

Wie lange noch will sich Deutschland zum Erfüllungsgehilfen der AKP-Diktatur machen, und die Institutionen und Vereine, die die legitime Vertretung des größten Teils der kurdischen Bevölkerung darstellen, kriminalisieren?

Die Innenminister der Länder und des Bundes haben es in der Hand, den demokratischen pluralistischen Kräften in der Auseinandersetzung mit dem islamistischen Terror den Rücken zu stärken.

Das Aktionsbündnis setzt sich aus folgenden Gruppen zusammen:
Kurdisches Gesellschaftszentrum Saarbrücken e.V., MLPD/Saar, DKP-Saarbrücken, Frauenverband Courage Saarbrücken, AGIF – Föderation der ArbeitsimmigrantInnen aus der Türkei.